

Sonntag, 10. Mai 2009

FLÄMINGHALLE
LUCKENWALDE

**BUNTES
SPORT –
PROGRAMM**

KINDER WERBEN FÜR DEN SPORT

13:00 Uhr Eröffnung der Bürgermeisterin
13:00 bis Fit mit Aerobic – Radball und Volleyball
15:00 Uhr Handballspiel; Tänze des Luckenkiener Karnevalsclub;
 Kampfsportarten Arnis, Ringen, Judo und Karate;
 Kinder spielen und turnen
15:00 bis Badminton und Tischtennis; Reigentänze der Vorschul-
17:00 Uhr kinder; Faustball Demonstration; Skaten und
 Leichtathletik; Fußball der Bambinos;
 Modellflieger und BMX

Wir erwarten eine Modellflug- und
 BMX-Show & Infostände der Sportvereine

Zuschauer sind herzlich willkommen!

**Für das
leibliche
Wohl wird
gesorgt.**

**LBS
CUP 2009**
Die Straßenfußball-Tour

8. Mai

www.LBS-Cup-strassenfussball.de

**Ausbildungsmesse
Teltow-Fläming** seit 2001

**Sonnabend
9. Mai 2009
9:00 bis 13:00 Uhr**

Schulzentrum
Jahnstraße
Luckenwalde

Informationen
Antworten
Beratung
Tests
...

B, I, L, D, U, N, G, S, A, M, E, S, S, E, F, T

Für Schüler,
Eltern, Lehrer und Interessierte

Stadtmarketing Luckenwalde e.V. präsentiert:

**LUCKENWALDER
KNEIPPENACHT**

www.city-luckenwalde.de

14 x
LIVE
Musik

Sa. 16. Mai '09

Aus dem Inhalt

Ergebnisse der 5. Stadtverordnetenversammlung
 Wissenswertes zur Europawahl am 07. Juni
 Staatssekretär Bretschneider zum Arbeitsbesuch
 Frühjahrsputzaktion 2009 gut angelaufen

S. 3
 S. 4
 S. 5
 S. 7

Neues aus dem Rathaus

Versteigerung

Am 06. Mai 2009 findet um 16:00 Uhr eine öffentliche Versteigerung von Fundsachen auf dem Hof der Theaterstraße 16d statt. Ab 15:30 Uhr können die zu ersteigerten Gegenstände besichtigt werden.

Sprechzeit

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde, Dr. Heidemarie Migulla, bietet einmal monatlich Sprechzeiten im Zimmer 015 (ehem. Beratungsstelle der Verbraucherzentrale) im Rathaus an. Einwohner haben die Möglichkeit, ihre Vorschläge, Probleme oder Anfragen Frau Dr. Migulla vorzutragen. **Nächster Sprechtag: am 14. Mai 2009 von 16:00 bis 17:00 Uhr.** Sollte außerhalb der Sprechzeit Gesprächsbedarf bestehen, vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung über das Büro der Stadtverordneten/ Pressestelle, Tel. 03371/672-326.

Seniorentreff

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur nächsten Zusammenkunft am 13. Mai 2009, um 14:30 Uhr, in das Gemeindehaus herzlich eingeladen. In gemütlicher Runde wollen wir uns unterhalten, gemeinsame Interessen finden, zusammen spielen und auch gemeinsame Unternehmungen planen.

Noch 15 Wahlhelfer gesucht

Wahllokale zur Europawahl zu besetzen

Für die bevorstehende Europawahl am 07. Juni 2009 sucht die Stadt Luckenwalde wieder Wahlhelfer. In jedem der 19 Wahlbezirke werden 6 Personen eingesetzt. Alle Wahlvorstandsmitglieder erhalten ein Erfrischungsgeld in Höhe von 21 EUR. Rechtzeitig vor dem Wahltag erhalten alle Wahlvorstandsmitglieder ein

entsprechendes Berufungsschreiben. Um 07:30 Uhr am Wahltag treffen sich alle Wahlvorstandsmitglieder in ihrem Wahllokal. Zwischen 08:00 und 18:00 Uhr müssen immer drei Wahlvorstandsmitglieder anwesend sein. Zur Auszählung des Wahlergebnisses kommt der gesamte Wahlvorstand wieder zusammen.

Folgende Wahllokale sind noch zu besetzen:

| Wahlbezirk | Anschrift Wahllokal |
|------------|--|
| 07 | Flämingshalle, Weinberge 39 |
| 08 | Oberstufenzentrum, Raum 06, Schieferling 11 |
| 13 | Seniorenstift St. Josef, Schützenstraße 4 - 5 |
| 14 | MehrGenerationenHaus Kieztreff, Burg 22d |
| 15 | Friedrich-Ebert-Grundschule, Theaterstraße 15a |
| 16 | Kita „Sunshine“, Zum Freibad 66 |
| 19 | Ortsteilbüro Kolzenburg, Hauptstraße 7 |

Wer in einem Wahlvorstand mitarbeiten möchte, meldet sich bitte telefonisch bei Britta Jähner unter (03371) 672-210 oder sendet eine E-Mail an: wahlen@luckenwalde.de.

Ausschreibungen

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt zum 11.05.2009 den Verkauf eines

1. LKW Mercedes-Benz LK 1317 AK mit Ladekran, Erstzulassung: 01/1997, Ablauf TÜV: 01/2010, Km-Stand: 113.375 km, Mindestangebot 7.750,00 EUR lt. DAT-Schätzungsurkunde

2. Verkauf VW Transporter 1.6 Erstzulassung: 07/1990, Ablauf TÜV: 01/2011, Km-Stand: 202.350 km, Mindestangebot 500,00 EUR

Die Besichtigung der o. g. Fahrzeuge ist nach

tel. Absprache (03371/620382) auf dem Bauhof der Stadt Luckenwalde, Grüner Weg 32 möglich. Schriftliche Angebote sind bis zum 8.5.09, 9 Uhr an die Stadt Luckenwalde, Bauverwaltungsamt, Zi. 106, Theaterstr. 16 d, 14943 Luckenwalde einzureichen.

Die Stadt Luckenwalde beabsichtigt, eine öffentliche Ausschreibung gem. § 3 (1) VOL/A durchzuführen. Ausgeschrieben wird: **Leasing Kehrsaugmaschine Euro 4.** Der volle Wortlaut der Ausschreibung unter www.luckenwalde.de.

Ausbildungsplatzangebot

In der Stadt Luckenwalde ist zum 01.09.2009 für den Beruf

Tiefbaufacharbeiter/-in

Fachrichtung Straßenbauarbeiten

ein Ausbildungsplatz zu besetzen.

Der Abschluss als „Tiefbaufacharbeiter/-in, Schwerpunkt Straßenbauarbeiten“ wird nach 2 Jahren Ausbildung erlangt. Nach erfolgreicher Prüfung kann ein 3. Ausbildungsjahr zum/zur „Straßenbauer/in“ angeschlossen werden. Was machen Tiefbaufacharbeiter/-innen, Schwerpunkt Straßenbauarbeiter/-innen? Tiefbaufacharbeiter/innen verrichten Ausschacht- und Erdarbeiten (manuell und maschinell), sichern ausgehobene Gräben, legen Böschungen und Randbefestigungen an und bauen Entwässerungsleitungen und Straßendecken.

Weiterhin gehören zu den Ausbildungsinhalten:

- Durchführung von Vermessungsarbeiten mit modernster Messtechnik
- Sicherung von Baugruben
- Herstellung des Unterbaus von Straßen und

Plätzen

- Herstellung, Instandsetzung und Reparatur von Straßendecken
- Bedienung von Maschinen und Geräten die im Straßenbau eingesetzt werden
- Verarbeitung von Beton- und Bitumenbaustoffen
- Verarbeitung von Pflasterstein, Platten und Randbefestigungen
- Umweltgerechte Entsorgung von Abbruchmaterial

Als Voraussetzung für die Aufnahme dieser Ausbildung ist erforderlich,

- mindestens der Hauptschulabschluss
- Neigung zu handwerklicher Tätigkeit mit Körpereinsatz
- Technisches Verständnis und praktische Veranlagung
- gesundheitliche und körperliche Eignung
- Initiative, Engagement und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit sowie ein freundliches und verbindliches Auftreten
- Der Besitz eines Führerscheins Klasse B ist erwünscht

Zum Nachweis dieser Voraussetzungen wird ein vierwöchiges Praktikum erwartet. Die Ausbildung ist in praktische und theoretische Lerninhalte gegliedert. Die praktische Ausbildung erfolgt auf dem städtischen Bauhof der Stadt Luckenwalde sowie am überbetrieblichen Ausbildungszentrum in

Friesack. Die theoretische Ausbildung findet am OSZ in Friesack statt.

Das Ausbildungsentgelt erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Von den Bewerbern/innen wird die aktive Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr erwartet.

Schriftliche Bewerbungen mit vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (einschließlich der letzten Zeugnisse) sowie einem handgeschriebenen Lebenslauf sind **bis zum 20. Mai 2009** an die Stadt Luckenwalde, Personal- und Organisationsabteilung, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu richten.

Neues aus dem Rathaus

Neue Stellen beim Stadtservice

Ergebnisse der 05. Stadtverordnetenversammlung

Von den 28 gewählten Stadtverordneten waren 21 Stadtverordnete und die Bürgermeisterin als stimmberechtigtes Mitglied zu Sitzungsbeginn anwesend. Vier Stadtverordnete erschienen im Tagungsverlauf.

Dem Antrag der CDU-Fraktion „Nutzung des Bundesprogramms Kommunal-Kombi in der Stadt Luckenwalde – Einsatz von Bürger-

helfern“ (DS-Nr. A-5003/2009) wurde durch den Vorschlag der Verwaltung zur Schaffung von Stellen im Bereich **Stadtservice** entsprochen.

Die Anfrage der Fraktion DIE LINKE „Fragen zum Inhalt der Maßnahmeliste Konjunkturpaket II (DS-Nr. F-5006/2009) wurde schriftlich durch die Verwaltung beantwortet.

Zustimmung durch die Stadtverordnetenversammlung fanden folgende Beschlussvorlagen: Beratungsgegenstand

I. Öffentlicher Teil

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben – mit Änderung

II. Nichtöffentlicher Teil

Grundstücksankauf

Grundstücksankauf

Grundstücksankauf

Grundstücksankauf

Ratenzahlung

Drucksachen-Nr.

B-5054/2009

B-5064/2009

B-5049/2009

B-5050/2009

B-5058/2009

B-5059/2009

B-5065/2009

Zu den Beschlussvorlagen (Öffentlicher Teil):

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Luckenwalde zur Ladenöffnung aus besonderem Anlass (DS-Nr. B-5054/2009)

Nach § 5 Abs. 1 des Brandenburgischen Ladenöffnungsgesetzes vom 27.11.2006 besteht die Möglichkeit, dass Verkaufsstellen aus Anlass von besonderen Ereignissen jährlich höchstens an sechs Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 13:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet sein dürfen. Davon wurde in folgenden drei Fällen Gebrauch gemacht:

- Stadtmarketing Luckenwalde e. V. - Beantragung für: 14. Juni (Turmfest), 30. August (Automeile), 29. November (1. Advent)
- Handelskette Netto - Beantragung für: alle vier Adventsontage
- Handelskette Kaufland - Beantragung für: alle vier Adventsontage und Sonntag, 27. Dezember

Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben (DS-Nr. B-5064/2009)

1. Finanzierung der Maßnahmen des Konjunkturpaketes

Mit Beschlussvorlage B-5056/2009 wurde die Maßnahmeliste für die Maßnahmen des Konjunkturpaketes II verabschiedet. Nunmehr ist noch die haushaltstechnische Umsetzung zu vollziehen. Es sind Maßnahmen im Gesamtumfang von 1.380.000 € geplant. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Konjunkturpaketes in Höhe von 1.113.344 € und Eigenmittel in Höhe von 266.656 €. Die Eigenmittel werden aus der allgemeinen Rücklage entnommen.

2. Rückabwicklung Parkplatz Kleiner Haag

Mit Beschlussvorlage B-5048/2009 wurde die Rückabwicklung des Grundstücksverkaufes Parkplatz Kleiner Haag beschlossen. Nunmehr ist noch die haushaltstechnische Umsetzung zu vollziehen. Die Gesamtausgabe in Höhe von 150.000 € wird durch Einnahme des städtischen Anteils am Verkauf, die bisher auf einem Verwahrkonto verwahrt wurde, in Höhe von 93.412,24 € und durch eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 56.587,76 € finanziert.

3. Zwischennutzung Postschule

Die ehemalige Postschule ist als Ausweichquartier für Kindereinrichtungen, die komplett saniert werden, herzurichten. Zunächst wird die Kita Burg dahin umziehen.

Für die Sanierung der Hülle sind Mittel aus Stadtsanierung beantragt und für die Fensteranierung bereits bewilligt. Für den notwendigen Innenausbau muss die Stadt selbst aufkommen. Insgesamt werden dafür 130.000 € benötigt. Bisher sind im Haushalt lediglich 21.400 € enthalten, so dass weitere 108.600 € benötigt werden. Diese Mittel werden aus der allgemeinen Rücklage entnommen und an den Verwaltungshaushalt weitergeleitet.

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE wurde der Punkt vier der Beschlussvorlage zur Finanzierung der Erstellung einer Innovationspotenzialanalyse zur Beratung in die Ausschüsse zurückverwiesen.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle

Grundstücksverkäufe der städtischen Gesellschaften

Die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH bietet u. a. folgende Immobilien in Luckenwalde zum Kauf an:

- Schützenstraße 61, ZFH, 132 m² Wfl., 669 m² Grdst., KP 35.000 €
- Jänickendorfer Straße 17, MFH, 317 m² Wfl., 611 m² Grdst., KP 49.500 €
- Heidestraße 28, MFH, 367 m² Wfl., 713 m² Grdst., KP 44.000 €
- Auf dem Sande 11, ZFH, 246 m² Wfl., 756 m² Grdst., KP 64.900 €
- Grünstraße 3, MFH, 238 m² Wfl., 500 m² Grdst., KP 52.000 €
- Rudolf- Breitscheid- Straße 142, MFH, 366 m² Wfl., 538 m² Grdst., KP 46.500 €

Interessenten wenden sich bitte an die Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH, Abt. Liegenschaften, Beelitzer Straße 29, 14943 Luckenwalde, Tel. 03371/ 67719, E-Mail h.kiewardt@lwg-wohnen.de

Weitere Angebote finden Sie im Internet unter www.lwg-wohnen.de!

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse sowie Ortsbeiräte

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung ist als Aushang im Foyer des Rathauses sowie im Internet unter www.luckenwalde.de/ Bürgerportal zu finden.

06.05./18:30

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport

07.05./18:30

Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung

11.05./18:30

Finanzausschuss

12.05./18:00

Hauptausschuss

26.05./17:00

Stadtverordnetenversammlung

- Änderungen vorbehalten -

Neues aus dem Rathaus

Samstagsprechzeit am 09. Mai im Rathaus

Von 09:00 bis 11:00 Uhr führen die Abteilungen Einwohnermeldewesen und Personenstandswesen (Standesamt) Sprechzeiten im Rathaus der Stadt Luckenwalde, Markt 10, durch.

Diese Sprechzeiten sind vorwiegend für die Bürger eingerichtet, die Probleme haben die anderen Sprechzeiten wahrzunehmen.

Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis

Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Luckenwalde – Wahlbezirke 1 bis 19 der Stadt Luckenwalde wird am

18. Mai 2009 von 08.30 - 12.00 Uhr
19. Mai 2009 von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
20. Mai 2009 von 08.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
22. Mai 2009 von 08.30 - 12.00 Uhr bei der

Stadt Luckenwalde, Abteilung Einwohnermeldewesen (Zimmer 10), Markt 10, 14943 Luckenwalde

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. (Vgl. Sie dazu die öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 09 vom 05.05.2009, im Rathaus erhältlich oder unter www.luckenwalde.de.)

Wenn ich noch Fragen habe?

- Fragen im Zusammenhang mit der Durchführung der Europawahl beantworten Ihnen gern Claus Mauersberger, Zimmer 104, Tel. 672-326 und Britta Jähner, Zimmer 104, Tel. 672-210.
- Für Briefwahl und Wahlschein Anke Liesigk, Zimmer 011a, Tel. 672-329, bei der Stadt Luckenwalde, Markt 10, 14943 Luckenwalde.

Weitere Informationen zum Wahlablauf erhalten Sie in der kommenden Ausgabe.

i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle Wahlen

Veranstaltungen im Seniorenbüro „Haus Sonnenschein“

| | | |
|----------|-------|------------------------------|
| 06.05.09 | 09:00 | Englischkurs |
| 07.05.09 | 14:00 | SHG Osteoporose |
| 08.05.09 | 19:00 | Deutscher Amateur Radio Club |
| 11.05.09 | 09:00 | Englischkurs |
| | 14:00 | SHG MS |
| 12.05.09 | 09:30 | Tschechischkurs |
| | 13:30 | Spielesachmittag |
| 13.05.09 | 09:00 | Englischkurs |
| 14.05.09 | 14:00 | SHG Rheuma-Liga |
| 18.05.09 | 09:00 | Englischkurs |
| | 14:00 | SHG Stoma |
| 19.05.09 | 09:30 | Tschechischkurs |
| | 13:30 | Spielesachmittag |
| 20.05.09 | 09:00 | Englischkurs |
| | 14:00 | BSV |

Wissenswertes zur Europawahl am 07. Juni

Wo wähle ich?

Die Wahllokale sind von 08.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ihren Wahlbezirk und das dazugehörige Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen bis zum 17. Mai 2009 zugestellt werden soll.

Wie wähle ich?

1. Sie haben nur 1 Stimme, d. h. nur **ein** Kreuz ist auf dem Stimmzettel anzubringen, wenn Ihre Stimme gültig sein soll.
2. Sie wählen keine Einzelkandidaten, sondern entscheiden sich mit Ihrer Stimme für eine der 31 Parteien, Vereinigungen oder Gruppen.
3. Sie erhalten 1 (**sehr langen**) Stimmzettel. Der Stimmzettel ist nach der Stimmabgabe so zu falten, dass Ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
4. Danach geben Sie am Wahlstisch Ihre Wahlbenachrichtigungskarte ab. Ein Mitglied des Wahlvorstandes prüft anhand Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte im Wählerverzeichnis Ihre Wahlberechtigung nach. Nun können Sie den gefalteten Stimmzettel in die Wahlurne einwerfen.

Ich bin am Wahltag an der Stimmabgabe in meinem Wahllokal verhindert?

Sie können mit Hilfe **eines Wahlscheines** an der Wahl mittels Briefwahl teilnehmen. Dieser ist zu beantragen (Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte).

Diesen **ausgefüllten** Wahlscheinantrag können Sie

1. per Post an die Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde senden,
2. persönlich bei der Abt. Einwohnermeldewesen, im Rathaus, Markt 10, Zimmer 10 abgeben.

Vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift auf dem Wahlscheinantrag!

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Wer einen **Wahlscheinantrag für einen anderen Wahlberechtigten** stellt, muss eine schriftliche Vollmacht vorweisen.

Ein Wahlscheinantrag kann auch durch eine dokumentierbare elektronische Übermittlung und mündlich gestellt werden, allerdings nicht per Telefon.

Ein Wahlscheinantrag kann auch per Internet gestellt werden. Dazu einfach das im Internet bereitgestellte Formular unter **www.luckenwalde.de** ausfüllen und versenden.

Der elektronisch gestellte Wahlscheinantrag muss neben Name und Anschrift auch das Geburtsdatum des Antragstellers enthalten. Dies soll die Überprüfbarkeit der Angaben erleichtern.

Am 05. Juni 2009, 18.00 Uhr endet die Frist zur Beantragung von Wahlscheinen.

Bei persönlicher Beantragung bzw. Abholung können Sie die Briefwahl sofort im Rathaus ausüben.

Sonst werden Ihnen die angeforderten Wahlscheine mit den Briefwahlunterlagen zugeschickt. Diese füllen Sie in Ruhe zu Hause aus. **Bitte beachten Sie unbedingt den beigefügten Merkzettel.**

Die Wahlbriefe stecken Sie dann in den Briefkasten oder geben sie im Rathaus (Zi. 10 bzw. Bürgerinformation) ab. Die Wahlbriefe benötigen **keine Briefmarke**.

Bitte beachten Sie, dass die Wahlbriefe rechtzeitig bei der Stadt Luckenwalde eingehen müssen (bis zum 07. Juni 2009, 18.00 Uhr).

Veranstaltungsrückschau

Bretschneider zu Arbeitsbesuch in Luckenwalde – Botschaft: Der Gewerbehof ist gelungen

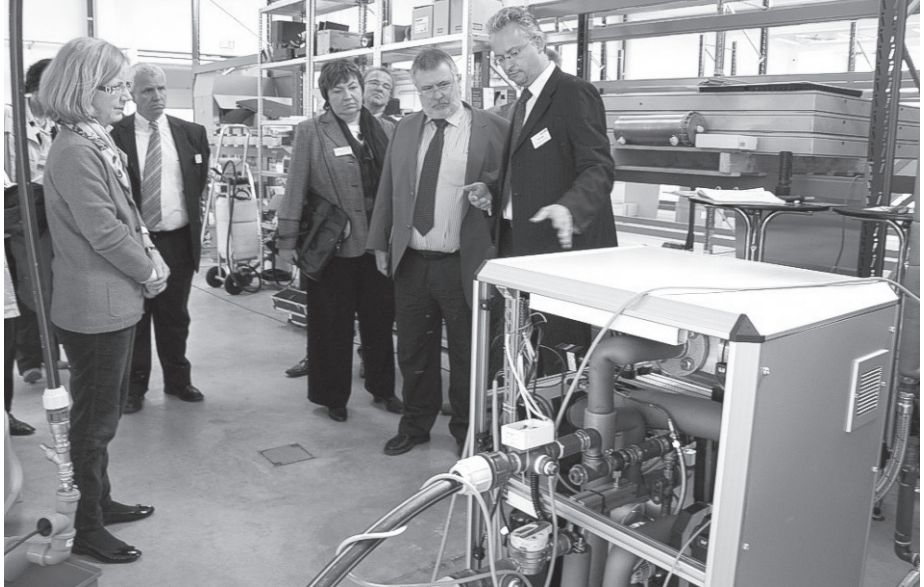
Am 22. April 2009, rund ein Jahr nach Einweihung des Gewerbehofs Luckenwalde, besuchte der Staatssekretär des MIR, Rainer Bretschneider diesen. Der Gewerbehof wurde mit rund 3,8 Millionen Euro der Europäischen Union im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative URBAN II sowie mit Bundes- und Landesmitteln gefördert.

Staatssekretär Bretschneider wurde herzlich von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, den Geschäftsführern der Turbolina GmbH & Co. KG Andreas Kamin und Olaf Krüger sowie dem Geschäftsführer der Hildebrand & Götze OHG Ralf Hildebrand begrüßt.

Er äußerte sich positiv über die Entwicklung, die der Gewerbehof zwischenzeitlich genommen hat: „Der Gewerbehof als Flaggschiff des URBAN II-Programms trägt maßgeblich zum positiven Wirtschaftsklima in Luckenwalde bei. Auch das Programm zur Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen, das durch URBAN finanziert, der lokalen Wirtschaft zugute kam, ist eine Erfolgsgeschichte. Der Stadt Luckenwalde, die nun aus eigenen Mitteln das erfolgreiche Förderprogramm fortsetzt, kann ich nur gratulieren.“

Auf einem Rundgang durch die Firmengebäude und in einer anschließenden Gesprächsrunde mit den Geschäftsführern und Vertretern der Verwaltung machte sich Staatssekretär Bretschneider ein Bild aus erster Hand über die Auswirkungen der Wirtschafts- und Finanzkrise auf die Geschäftsfelder der Firmen und mögliche zukünftige Entwicklungen auf dem Gewerbehof.

Die Bürgermeisterin hob die hilfreiche Unterstützung durch das Ministerium bei der Umsetzung auch dieses URBAN-Projektes hervor. Nachfragen nach Anmietungen zei-



gen die Attraktivität und Sinn des Gewerbehofes. Leider ist die Stadt z. Zt. nicht in der Lage weitere Hallen zu bauen, da andere Förderprioritäten gesetzt sind. Sie könnte sich aber durchaus einen Bau durch Investoren selbst vorstellen. Die Erfahrungen mit den Betrieben im Industriegebiet zeigen, dass die städtischen Bemühungen zur Entwicklung der Infrastruktur durch Investitionen der Betriebe gewürdigt werden. Die Fördermittel von Stadt und Land sind gut angelegt.

So hat die Hildebrand & Götze OHG ab dem 15.04.2009 einen Mietvertrag für einen Teil der Flächen in der Trebbiner Straße 13 abgeschlossen. Herr Hildebrand berichtete über die beengten Produktionsbedingungen mit der Inbetriebnahme eines neuen Bearbeitungszentrums zur Bearbeitung von Teilen am alten Standort. Da ein Neubau nicht wirtschaftlich war, hat man sich für die Einmietung im Gewerbehof entschieden. Er

dankte der Turbolina für die gute Zusammenarbeit in dieser Frage und in der wirtschaftlichen Zusammenarbeit bei der Fertigung von mechanischen Teilen. Auch das von der Stadt Luckenwalde im Rahmen von URBAN II aufgelegte KMU-Förderprogramm erwies sich für seine Firma von Nutzen. Bei seiner Nutzung bekam er jede Unterstützung durch die Stabsstelle für Wirtschaftsförderung.

Bei der Turbolina konnte eine positive Entwicklung in letzter Zeit verzeichnet werden. In der Produktionshalle wurde den Teilnehmern ihre entwickelte Anlage zur Strom- und Wärmegewinnung mit ihrem günstigen Wirkungsgrad und Amortisationszeitraum vorgestellt. Auch mit einem neuen Produkt, das Meerwasser zur Energieerzeugung nutzt mit dem gleichzeitigen Effekt der Trinkwassererzeugung, wurden die Teilnehmer bekannt gemacht. Hier sieht man insbesondere die Türkei als potentiellen Kunden an, entsprechende Kontakte gab es bereits.

Herr Kamin stellte als Vorzüge des Gewerbehofes insbesondere die fertige Infrastruktur und die Berlinnähe heraus. Auch könnte er sich durchaus eine Erweiterung seines Unternehmens durch in Eigenregie zu realisierenden Neubau vorstellen.

Staatssekretär Bretschneider sagte seine weitere Unterstützung bei der Realisierung von innovativen Vorhaben zu. Luckenwalde hat mit seinen realisierten Projekten und Objekten eine Reihe von Punkten mit landesweiter Bedeutung geschaffen.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*



Veranstaltungsrückschau

Stadtmeister im Inlineskating 2009 ermittelt

Erster Pokallauf war so erfolgreich, dass Fortsetzung geplant ist

Am 26.04.2009 richtete die Abteilung Speedskating der LLG Luckenwalde, unterstützt von Handwerks- und Handelsunternehmen der Stadt, der Region und Berlin sowie von Eltern und Großeltern der Kinder des ausrichtenden Vereins, die 1. Luckenwalder Stadtmeisterschaft Inlineskating 2009 aus.

Die Schirmherrin, Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, begrüßte die Teilnehmer und würdigte die Veranstaltung: „Man ahnt ja gar nicht wie viel Vorbereitung, wie viel ehrenamtliches Engagement dafür erforderlich ist.“ Besonders freute sie sich über die zahlreichen Teilnehmer, die in stadtfarbenen Trikots zur Meisterschaft angetreten sind. „Wenn ich hier bei den Übungen der großen und kleinen Skater sehe mit welcher Souveränität gefahren wird, scheint das bei einigen so, als ob sie mit Rollen auf die Welt gekommen sind.“, so die Bürgermeisterin. Sie wünschte allen Startern viel Spaß und Erfolg.

Auf dem Marktkaufgelände war ein Straßenrundkurs mit einer Länge von 500 Meter abgesteckt worden. Zunächst gingen die jüngsten Skater in der Altersklasse 4 - 6 an den Start und skateten 50 m. Die Länge der Strecke steigerte sich mit zunehmender Altersklasse.

Für die Gewinnerin bzw. den Gewinner jeder Altersklasse gab es einen Pokal mit der Gravur: „Stadtmeister/in Inlineskating 2009 - Kreisstadt Luckenwalde - Die Bürgermeisterin“. Alle Teilnehmer erhielten außerdem eine Urkunde und weitere Präsente. 45 Teilnehmer im Alter von 5 bis 69 Jahren hatten sich gemeldet und 14 Stadtpokalsieger in den verschiedenen Altersklassen wurden ermittelt.



Die meisten Starter kamen von zwei Vereinen aus der Region: der LLG Luckenwalde e. V. und dem SV Flaeming-Skate e. V. aus Jüterbog.

Aber auch ein Speedskater aus Mecklenburg-Vorpommern war am Start und wurde in der Aktivenklasse (18 - 29 Jahre) Stadtpokalsieger.

Sechs der 10 Stadtpokalsieger in den Kinder- und Jugendklassen gehören der LLG

Luckenwalde an, die weiteren 4 dem SV Flaeming-Skate.

Bei den Erwachsenen wurden 4 Stadtpokalsieger ermittelt. Zwei Pokale gingen an Sportler der LLG Luckenwalde und je ein Pokal an einen Sportler des SV Flaeming-Skate und des SSC-Brandshagen in Mecklenburg-Vorpommern. Ergebnisse im Einzelnen:

| Name | Altersklasse | Verein |
|----------------------|------------------|-------------------|
| Tia Dammüller | 4 - 6 Jahre/w. | SV Flaeming-Skate |
| Fabian Kümmel | 4 - 6 Jahre/m. | LLG Luckenwalde |
| Josefine Wirtz | 7 - 9 Jahre/w. | LLG Luckenwalde |
| Bastian Kümmel | 7 - 9 Jahre/m. | LLG Luckenwalde |
| Lea-Sophie Herrmann | 10 - 11 Jahre/w. | LLG Luckenwalde |
| Justin Hanisch | 10 - 11 Jahre/m. | LLG Luckenwalde |
| Justine Niendorf | 12 - 13 Jahre/w. | SV Flaeming-Skate |
| Hans-Moritz Herrmann | 12 - 13 Jahre/m. | LLG Luckenwalde |
| Jessica Niendorf | 14 - 17 Jahre/w. | SV Flaeming-Skate |
| Marcel Friese | 14 - 17 Jahre/m. | SV Flaeming-Skate |
| Christian Medrow | 18 - 29 Jahre/m. | SSC-Brandshagen |
| Volker Altenkirch | 40 - 49 Jahre/m. | LLG Luckenwalde |
| Ralph-Dieter Michel | 50 - 59 Jahre/m. | LLG Luckenwalde |
| Werner Tietschert | ab 60 Jahre/m. | SV Flaeming-Skate |

Christoph Guhlke, 2. Vorsitzender des Sportvereins, war mit der ersten Veranstaltung zufrieden und weiß, dass es im kommenden Jahr eine Fortsetzung der Inlineskatingmeisterschaft in Luckenwalde geben wird. Er hofft auf weitere Teilnehmer

und würde sich über neue Mitglieder in der Abteilung Speedskating der LLG sehr freuen.

i. A. Britta Jähner
Pressestelle



Veranstaltungsrückschau

Auch 2009 hieß es wieder: Die Kleingartenanlage „Finkenhag“ räumt auf

Traditionsgemäß nun schon seit 9 Jahren bat der Vorstand der Kleingartenanlage „Finkenhag“ im Frühjahr in Verbindung mit der Aktion der Stadt „Bleib sauber Luckenwalde“ zum Frühjahrsputz.

Die diesjährige Frühjahrsputzaktion am 25.04.2009 in der Kleingartenanlage „Finkenhag“ war wieder eine gelungene Maßnahme, wie die der Vorsitzende der Kleingartenanlage Jürgen Däfler in einer Pressemitteilung bekannt gab.

Dem Aufruf des Vorstandes folgten rund 40 % aller Parzellen und somit war die Basis geschaffen, zahlreiche Arbeitsobjekte gleichzeitig in Angriff zu nehmen. Zu tun gab es reichlich.

Neben dem auf Vordermann bringen der doch sehr zahlreichen Freiflächen und auch der Vereinstoilette, war Heckenschneiden und die Urbarmachung ungenutzter Gärten angesagt.

Auch unerfreuliche Entsorgungsecken (wie z. B. am Bürgerbusch) im Umfeld der Gartenanlage wurden beräumt. Aktivisten sind seit Jahren an dieser Stelle die Gartenfreunde Schulze und Ehrhardt.

Hierbei wünscht sich die Sparte eine stärkere Unterstützung durch die Stadt, insbesondere in der vorbeugenden Bereinigung des Bereiches Bürgerbusch.

Die Entsorgung allen angefallenen Mülls erfolgte fachgerecht durch die Firma Brita Marx.

Der Vorsitzende bedankt sich auf diesem Wege nochmals für die hohe Leistungsbereitschaft bei allen Beteiligten, aber auch bei den freiwilligen Helfern, die zwischen durch zur Sauberkeit und Ordnung beitragen.

*i. A. Claus Mauersberger
Pressestelle*



Foto: Jürgen Däfler

Aktion Frühjahrsputz 2009 ist gut angelaufen



So haben die Politiker schon am 25. April ein Zeichen gesetzt. Die SPD räumte rund um die Jagdgaststätte im Elsthal. CDU und DIE LINKE folgen mit ihren Aktionen im Bereich des ehemaligen Pflegeheimes in der Jänickendorfer Straße bzw. rund um Parkhaus und Kino. Am 04. April hatten sich bereits die Angler die Nuthe und den Röhthegraben vorgenommen. Die Jugendlichen im Ortsteil Kolzenburg säuberten am 08. April den Sportplatz und den Bereich des Dorfteiches. Auch die Verwaltung selbst war in zwei Gruppen am 27. April im Einsatz. Unter Mithilfe der Bürgermeisterin wurde der Bereich Fichtesportplatz und entlang der Werkstraße bis zur Deponie gereinigt. Größter Fund war der eines Kinderplanschbeckens. Leider konnte es mangels Wasserhaltigkeit nicht zur Erfrischung zwischendurch genutzt werden. Viel Arbeit gab es auch für die zweite Gruppe in der Berliner Straße/Triftstraße. Hier galt es den Containerstandplatz wieder in ein vernünftiges Aussehen zu bringen. In der nächsten Ausgabe wird eine Bilanz der diesjährigen Aktion „Bleib sauber Luckenwalde!“ gezogen.

Veranstaltungstipps

Touristinformation Niedergörsdorf informiert zur 4. Sternfahrt

Der Niedergörsdorfer Skaterstammtisch organisiert in diesem Jahr bereits die 4. Sternfahrt.

Sie führt am 10. Mai 2009 die Radfahrer und Inline-Skater der Gemeinde und darüber hinaus in den Ortsteil Seehausen. Ziel ist dort um 14.00 Uhr der Rad- und Skatertreff neben der Kulturscheune.

Bei der Sternfahrt geht es nicht um eine Wettfahrt nach Zeit! Wir möchten den Ort mit der höchsten Teilnehmerzahl ehren. Prämiert werden außerdem der/die jüngste und älteste Teilnehmer/in sowie das kurioseste Fahrrad.

Für die hoffentlich zahlreichen Gäste auf dem Fahrrad oder den Inline-Skates wurde wieder ein kleines Programm zusammengestellt:

14.00 Uhr

Begrüßung der Gäste durch Anke Busse vom Niedergörsdorfer Skaterstammtisch und den Ortsvorsteher Wilhelm Schröter

Was gibt es noch...

- Kuchen aus dem Dorfbackofen und Leckerer vom Grill
- Besichtigung der Bölke-Ausstellung im Kleinen Museum
- Fahrradcheck und Parcours
- Bastelstand der Holzwerkstatt Spiel-Holz
- Sternfahrt-Quiz mit tollen Preisen

Kneipennacht am 16. Mai – Busfahrplan & Gaststätten



Am 16. Mai 2009 findet die einzige Kneipennacht in diesem Jahr in Luckenwalde statt. 14 Gaststätten sind bei der beliebten Veranstaltung dabei. Wie auch in den letzten Jahren, werden 3 Shuttlebusse im 20 Minuten-takt im Einsatz sein.

Und so funktioniert es: Sie zahlen einmalig 10 Euro und haben damit Eintritt zu allen

14 Kneipen. Und das sind die teilnehmenden Gaststätten – Auftritte:

Café Am Markt – Frank Edge

Chamäleon – Latino Feeling

Club Trabant – Screamz

Freizeit Lounge – Ka_leidoskop

Gaststätte Amore Mio – Wolfsvision

Gaststätte Unger – Feedback

Jagdaststätte Elsthal – Countryroadboys

Kulturheim Eckbusch – Sander van Flint

Kunsthalle – Phoenix

Knast Pub – FarOut

Moonlight Bowling – Zett

P2 Bar – Doktor Rost

Ristorante Bel Fiume – Silk Force

Stadtcafé Luckenwalde – Chmelli

Wir bieten Ihnen auch dieses Jahr einen

Shuttlebus über die Dörfer an - Haltestellen:

19.00 Uhr – Kemnitz; 19.05 Uhr – Schule

Zülichendorf; 19.10 Uhr – Nettgendorf;

19.15 Uhr – Dobbrikow; 19.25 Uhr –

Hennickendorf + Tankstelle; 19.35 Uhr –

Berkenbrück; 19.45 Uhr – Ruhlsdorf Dorf-

platz; 20.00 Uhr – Ankunft Marktplatz

Luckenwalde

Weitere Informationen und Anfragen unter 03371 - 40 65 66 oder

www.city-luckenwalde.de



Straßenfußballserie für Toleranz

Am 8. Mai findet in Luckenwalde das dritte Straßenfußballturnier um den LBS CUP 2009 statt. Auf dem Marktplatz werden bis zu 300 Mädchen und Jungen zum fairen Straßenfußball erwartet. Gespielt wird ab 17 Uhr auf vier Kleinfeldern in den Altersklassen 12 bis 14 Jahre und 15 bis 25 Jahre. Die Anmeldung ist ab 16 Uhr geöffnet. Die Startgebühr pro Team beträgt 10 Euro. Dafür erhält jedes Teammitglied ein aktuelles Tour-T-Shirt.

Der LBS CUP ist Bestandteil des landesweiten Handlungskonzeptes TOLERANTES BRANDENBURG. Das Turnier wird gemein-

sam mit der Stadt Luckenwalde und der Kreissportjugend Teltow - Fläming organisiert. Beteiligen können sich Mannschaften aus Sportvereinen, Schulen, Jugendclubs, Jugendtreffs, Wohngebieten, Wohnheimen, Betrieben oder von Freunden. Ein buntes Rahmenprogramm bietet Vereinen, Jugendclubs und -gruppen aus der Umgebung die Gelegenheit, sich und ihre Leistungen mit Bühnenauftritten oder Präsentationen darstellen.

Weitere Infos unter: www.sportjugendbb.de/Events.

Veranstaltungstipps

Stadtheater Luckenwalde informiert – Musik, Kabarett und Theaterfest

Mitwoch, 06. Mai 2009 – 20.00 Uhr
Theaterkeller

DIE GUITARREROS

Instrumentale Gitarrenmusik der Extraklasse.

DIE GUITARREROS spielen instrumentale Gitarrenmusik der Extraklasse!

Rhythmisches Feuer, spielerische Virtuosität, Spaß und Lebensfreude legen die Zwillinge Volker und Torsten Schubert in ihr Spiel hinein.

Eintritt: 10,00 € (zuzügl. Ermäßigung)

Freitag, 15. Mai 2009 – 21.00 Uhr

Studiobühne

Bluesrock mit

REVEREND RUSTY & THE CASE



Reverend Rusty ist ein ausgezeichnete Gitarrist, großartiger Sänger und spielt u.a. dreieckige High-Energy-Slide-Guitar auf der Dobro als wäre der Teufel hinter ihm her. Vergleiche mit Rory Gallagher, Jimi Hendrix und Stevie Ray Vaughan sind mehr als gerechtfertigt.

Mr. C. P. (Electric bass, Upright bass, TUBA, Vocals)

Al Wood's eindrucksvolles Spiel auf dem Cajon („Magic Box“) mit bloßen Händen (und damit war er 1994 einer der ersten in Europa) muss man gesehen haben.

Reverend Rusty & The Case erreicht eine stilistische Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Die Musik ist vielmehr eine Bestandsaufnahme des gitarrenorientierten Rock - wobei die Ursprünge Jazz und Blues nicht zu kurz kom-

men. Sie gehören mit Sicherheit zu den am härtesten arbeitenden Bands in der Live-Music-Szene. Wer glaubt das sei

eine Übertreibung, sollte schleunigst ein Konzert dieses Trios besuchen. Ihre Musik ist saftig wie ein T-Bone-Steak, scharf wie Tex-Mex-Food und geht runter wie Öl. Einfach eine gnadenlose, erdige, unverwüsthliche Live-Show mit ungewöhnlichen Instrumenteneinsatz wie Cajon oder der Tuba.

Eintritt: 12,00 € (zuzügl. Ermäßigung)

Vorschau:

Fr. 17.07.2009

Kabarett mit URBAN PRIOL

So. 21.06.2009

Brandenburgische Sommerkonzerte

Filmharmonisches Konzert - Lubitsch: Die Bergkatze - Stummfilmklassiker von Kultregisseur Ernst Lubitsch mit Livemusik vom: Merlion-Quartett & Neon Jazz Quartett

Sa. 26.09.2009

Theaterfest 2009

Electra - Lift - Stern Combo Meißen / Drei Bands aus Sachsen mit ihren schönsten Songs

Reservierungen, Eintrittskarten, Abonnements und Gutscheine:

Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel. 03371 - 67 25 00

Öffnungszeiten ab Mai 2009 – Touristinformation und Heimatmuseum

| | |
|------------|-------------------|
| Montag | geschlossen |
| Dienstag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 - 18.00 Uhr |
| Freitag | 10.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 11.00 - 16.00 Uhr |
| Sonntag | 11.00 - 16.00 Uhr |



Veranstaltungen im Monat Mai in der Jakobikirche

10. Mai, 17.00 Uhr

Gospelkonzert mit Hanjo Gäbler, Eggo Fuhrmann

Die renomierten und bekannten Gospelprofis Hanjo Gäbler (Hamburg) und Eggo Fuhrmann (Lüneburg) kommen auf Einladung des JohannisChores nach Luckenwalde. Gemeinsam mit den Sängern des Johannischores veranstalten sie ein einmaliges und interessantes Wochenende, an dem jeder mitmachen kann, der Lust am Singen hat.

Vom 8.05. - 10.05. wird gemeinsam gesungen und geprobt. Jeder und Jede ist herzlich eingeladen, nicht nur tolle Musik sondern auch inspirierende Gemeinschaft zu erleben. Eine gute kulinarische Versorgung ist im Teilnahmebeitrag enthalten.

Die Gospelprofis und die Mitglieder des JohannisChores hoffen auf reges Interesse. Normalerweise ist der JohannisChor seit vielen Jahren einige Tage im Mai zu einer Konzertfahrt unterwegs. In diesem Jahr wollte man etwas Neues wagen und auch Nichtmitgliedern des Chores ein musikalisches Highlight „vor der Haustür“ ermöglichen. Die Stadt Luckenwalde unterstützt dieses Projekt.

Der krönende Abschluss des Wochenendes wird das Gospelkonzert aller Mitwirkenden am Sonntag, dem 10.05.09 um 17.00 Uhr in der Jakobikirche Luckenwalde sein.

Anmeldungen über das Büro der Kirchengemeinde Markt 13 (Tel.03371 / 610925) oder per E-Mail

evkirche.luckenwalde@gmx.de oder auf der Internetseite des JohannisChores: www.johannischorluckenwalde.de

17. Mai, 15.00 Uhr

Frühlingskonzert Lyra Chor und weitere Chöre der Region; Eintritt frei

30. Mai, 17.00 Uhr

Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

Tickets: Presse- und Lottoshop Harstorf

Veranstaltungstipps

Luckenwalder Stadtgeschichte(n) 200 Jahre Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Festvortrag gehalten von Dietrich Maetz am 05. März 2009 (Auszug) - Teil 4

Die politische Situation 100 Jahre nach der Wahl von 1809 Exkurs ins Wahlrecht

100 Jahre nach der ersten Wahl zur Stadtverordnetenversammlung hatte sich die Luckenwalder Einwohnerzahl von 3744 auf 23000 erhöht. Bei den Kommunalwahlen von 1911 galt das preußische Dreiklassenwahlrecht. Von den 3905 Wahlberechtigten gehörten 79 zur 1. Klasse, 635 zur 2. Klasse und 3191, vor allem die Arbeiter, zur 3. Klasse. Jede Klasse wählte die gleiche Anzahl Stadtverordneter. Die Stimme eines Wohlhabenden zählte dabei 40-mal soviel wie die eines einfachen Arbeiters.

1919, nach Ende des Ersten Weltkrieges, der Abdankung des Kaisers und der Ausrufung der Republik, wurden die Wahlattribute „frei und geheim“ um die Grundsätze „gleich und direkt“ ergänzt. Unabhängig von persönlichen Vermögensverhältnissen, haben seit dem Alle gleiches Stimmrecht und können die Parteien bzw. deren Kandidaten direkt wählen. Bei der ersten Wahl zur Nationalversammlung der Weimarer Republik, am 19. Januar 1919 durften endlich auch Frauen wählen und gewählt werden.

Nach dem Ersten Weltkrieg wirkten in Luckenwalde Kommunalpolitiker, Stadtplaner und Architekten in Luckenwalde, die durch Weitsicht, sozial orientierte Planung, neuzeitliche Siedlungen, öffentliche Gebäude und herausragende Industriearchitektur der Stadt ein modernes Gesicht gaben. Wodurch sich Luckenwalde den Beinamen „Stadt der Moderne“ erwarb. Und weil in den 14 Jahre der Weimarer Republik die SPD ununterbrochen die Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung besaß, hieß es auch „Rotes Luckenwalde“.

Die Zeit des Nationalsozialismus

Mit der Ernennung Hitlers zum Reichkanzler am 30. Januar 1933 begannen die Nazis mit brutalster Gewalt ihre Machtansprüche durchzusetzen.

Am 22. März 1933 zwangen die Nazis den 1930 für 12 Jahre zum Ersten Bürgermeister gewählten Dr. med. Herrmann Salomon, weil er Jude und Sozialdemokrat war, sein Amt niederzulegen. Alfred Lappe, der bereits in den 20er-Jahre Erster Bürgermeister und dann unter Dr. Salomon Zweiter Bürgermeister war, wurde sein Nachfolger. Er übte das Amt bis 1938 aus.

Am 22. Juni 1933 wurde die SPD, die als einzige Partei am 23. März 1933 gegen Hitlers Ermächtigungsgesetz gestimmt hatte, verboten. Andere Parteien, lösten sich, wie die Zentrumsparterie am 5. Juli 1933 selbst auf oder schlossen sich, wie die Deutschnationale Volkspartei der NSDAP an. Damit bestand die Stadtverordnetenversammlung nur noch aus Nazis und trat überhaupt nicht mehr zusammen.

Die Nazis hatten in allen Verwaltungen, Institutionen und in vielen Betrieben, besonders wenn die Besitzer Juden waren, so genannte Kommissare eingesetzt, um die Volksgenossen, wie sie es nannten, auf Linie zu bringen und jeden Anflug von Opposition im Keim zu ersticken.

In der Luckenwalder Zeitung vom 25. September 1933 wurde über eine gut besuchte Veranstaltung im Tivoli berichtet. Ein PG Hallesleben hatte referiert und beklagt, dass noch viele Arbeiter abseits stünden. Wörtlich: „Deren Zögern könne man noch verstehen, aber nicht das der Gebildeten. Diese Spießler entpuppen sich als Jammer-

lappen. Aufträge wollen sie haben; aber Nazis wollen sie nicht sein. Aber sie können sich's merken: Oranienburg ist noch lange nicht voll“ Ende des Zitats. Aus Luckenwalde war dort u.a. bereits der Stadtverordnete und Vorsitzende der KPD, Willy Scholz, inhaftiert.

Am 5. Dezember 1933 hieß es in einem Schriftstück: „Die Stadtverordnetenversammlung wird noch immer durch einen Kommissar vertreten.“ Am 3. Januar 1934 meldete Alfred Lappe: „Nach dem Gemeindevertretungsgesetz vom 15. Dezember 1933 sind die bisherigen Vertretungskörperschaften aufgelöst. An die Stelle der Stadtverordnetenversammlung tritt ein Gemeinderat, der dem Bürgermeister beratend zur Seite steht.“ Es folgte der lakonische Satz: „Die Angelegenheit ist damit erledigt“

Nach dem Willen der Nazis sollte, 125 Jahre nach der ersten Wahl zu den Stadtverordnetenversammlungen, das kommunale Selbstbestimmungsrecht, wie es Freiherr vom Stein 1808 in der Städteordnung konzipiert hatte, für immer ausgelöscht werden. Sie gaben vor, eine neue Weltordnung, ein 1000-jähriges Reich zu schaffen. Aber sie errichteten die brutalste Diktatur. Für Hitlers rassistische Weltanschauung mussten Millionen von Soldaten auf den Schlachtfeldern verbluten, wurden 6 Millionen Juden sowie viele tausende Hitlergegner ermordet und halb Europa in Schutt und Asche gelegt. 12 Jahre dauerte ihre Schreckensherrschaft.

Fortsetzung folgt

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Luckenwalder Stadtblatt „Pelikan-Post“

- Die Pelikan-Post kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden und liegt bereit:
 - in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
 - in der Pressestelle im Rathaus,
 - in der Touristinformation, Markt 11
- Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung der Pelikan-Post.

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe der Pelikan-Post ist Dienstag, der 28. April 2009, 14.00 Uhr. Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadt Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde per E-Mail an presse@luckenwalde.de.

**Nächster
ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 19. Mai 2009**

Verantwortlich für die Zustellung: **DIETRICH THIELE AGENTUR**

**Werbe- und
Verteileragentur**

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

Samstags: Jugend – 19:00 Uhr
 Sonntags: Gottesdienst – 10:00 Uhr mit Kindergottesdienst
 Seniorenkreis: 19. Mai 2009 – 15:30 Uhr
 Männerkreis: 26. Mai 2009 – 19:00 Uhr
 Bibelstunde: 13. Mai und 27. Mai 2009 – 19:00 Uhr

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal, Am Honigberg Nr. 11

08.05.09 (Versammlungsbibelstudium)
 19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Auf Rat hören und sich korrigieren lassen
 10.05.09 (Gottesdienste)
 09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Der Gerichtstag - ein Anlass zur Furcht oder zur Hoffnung?
 15.05.09 (Versammlungsbibelstudium)
 19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Kopfbedeckung: Wann und warum?
 17.05.09 (Gottesdienste)
 09.30 Uhr Biblischer Vortrag: Nicht für sich selbst, sondern für den Willen Gottes leben
 22.05.09 (Versammlungsbibelstudium)
 19.00 Uhr Bewahrt euch in Gottes Liebe – Warum das Gewissen anderer achten?

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph

Lindenallee 3

Erstkommunion

Sonntag, 17.05.09 um 10.00 Uhr Pfarrkirche St. Joseph

Fest Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21.05.09 um 09.00 Uhr, Heilige Messe, Pfarrkirche St. Joseph

Gottesdienstordnung:

| | | |
|-------------|-----------|---|
| Sonntag: | 09.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph |
| Mittwoch: | 09.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph |
| Donnerstag: | 18.30 Uhr | Anbetung |
| | 19.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph |
| Freitag: | 09.00 Uhr | Hl. Messe Pfarrkirche St. Joseph |
| Samstag: | 09.00 Uhr | Hl. Messe Seniorenstift St. Josef (geänderte Uhrzeit) |

Gemeindekreise:

| | | |
|-------------|-----------|---|
| Dienstag: | 20.00 Uhr | Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe |
| Donnerstag: | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde |
| Freitag: | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich) |

Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde

Unsere Gottesdienste

| | | |
|------------|--------|--|
| 10.05.2009 | 10 Uhr | St. Jakobi mit Pfr. i. R. Hilmar Schmidt u. Gospelchor |
| 17.05.2009 | 9 Uhr | Kolzenburg |
| | 10 Uhr | St. Petri mit Taufe und Bücher-Café |

Gemeindekreise und Veranstaltungen

Gemeindenachmittag

13.05.2009 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus St. Petri

Frauenhilfe

13.05.2009 um 15 Uhr im Gemeindehaus, Dahmer Str. 48

Gesprächsabend

13.05.2009 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Petri „Frauen sind anders krank als Männer“, Ref. Anne Spadzinski, Jüterbog – im Rahmen der Evang. Erwachsenenbildung

Chor

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Dahmer Str. 48

Junge Gemeinde

Jeden Donnerstag um 18 Uhr im Jugendhaus

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche Luckenwalde, Puschkinstr. 38

Sonntags, 09:30 Uhr
 Mittwochs, 19:30 Uhr

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste:

sonnabends, 09:30 - 10:30 Uhr Bibelgespräch in Kleingruppen
 10.30 - 11.30 Uhr Predigtgottesdienst

Seniorenkreis: jeden 2. Donnerstag des Monats, 14:00 Uhr

Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck):
 dienstags (14-tägig), 19.30 Uhr

Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre):

Infos unter: 03371/620429

Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249

Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13**

Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde – Neu: jeden Sonntag - 18.30 Uhr

Außer:

am 10.05.09 – keine Gemeinschaftsrunde, da Tag der Gemeinschaft in Berlin
 Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten

am 05./19.05. – 19.00 Uhr Poststr. 13

am 12./26.05. – 19.00 Uhr Dahmer Str. 8

Bibel im Gespräch am 06.05. – 18.30 Uhr

Seniorenachmittag 20.05./17.06. – 15.00 Uhr

Kindertreff Klasse 1-6 16.05./20.06. – 15.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Heide Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Christusgemeinde (SELK), Auguststraße 35

| | | |
|--------------------|-------|--|
| Sonntag, 10.05. | 09.00 | Gottesdienst |
| Sonntag, 17.05. | 10.00 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Donnerstag, 21.05. | | Gottesdienst und Gemeindefest in Potsdam |

Mitteilungen

Familienentlastender Dienst „Villa Paletti“

(FeD) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung und ihre Familien DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e.V. Ansprechpartnerin Sandra Laudan & Isabelle Lehmann-Mews, Tel. 03371/4032219

Bitte vorher anmelden:

06.05. 16.00 - 18.30 Uhr
Koch-Club
08.05. 15.00 - 19.00 Uhr
FeD-Club
10.05. 10.00 - 14.30 Uhr
Flohmarkt-Treff
11.05. 16.00 - 19.00 Uhr
Schwimm-Club
13.05. 16.00 - 18.00 Uhr
Heimwerk-Club
15.05. 16.00 - 19.00 Uhr
FeD-Club
16.05. 09.00 - 17.00 Uhr
Ausflug El Dorado
18.05. 16.00 - 18.00 Uhr
Line Dance
20.05. 16.00 - 18.00 Uhr
Back-Club

Die Seniorengruppe „Mach mit“ informiert

13. Mai 2009 –Fahrradtour–

Geplant ist eine gemeinsame Fahrradtour ins „Blaue“. Ziel und Treffpunkt werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Begegnungsstätte WÜST, Arndtstraße.

A. Gunkel, Seniorengruppe „Mach mit“

Kostenloser Vortrag „Rente und Steuern“ – was muss ich wissen?

Die Auskunfts- und Beratungsstelle in Luckenwalde, Käthe-Kollwitz Str. 71, informiert: **am 11. Mai, 10:00 Uhr über: Wer ist als Rentner steuerpflichtig?**

– Darstellen von Musterfällen mit Freibeträgen und

am 18. Mai, 10:00 Uhr über: Frau und Rente: Was ist wichtig?

– Eigene Rente und zusätzliche Altersvorsorge

– Babypause, Teilzeitarbeit, Minijobs und Pflege von Angehörigen

– Versorgungsausgleich bei Scheidung

– Witwen- und Erziehungsrenten

Anmeldung erforderlich:

Tel. 03371/ 64310; Fax. 03371 643129,

E-Mail:service.in.potsdam@drv-bund.de

9. AusBildungsMesse für Teltow-Fläming Von A wie Altenpflegehelfer/in bis Z wie Zimmerer/in

Die Berufs- und Ausbildungsorientierung ist das Hauptanliegen der 9. AusBildungsMesse Teltow-Fläming am 9. Mai in Luckenwalde. Im Mittelpunkt steht das breite Spektrum der Ausbildungsmöglichkeiten im Dualen System. Alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 13 des Landkreises haben von 9:00 bis 13:00 Uhr am Schulzentrum Luckenwalde in der Ludwig-Jahn-Straße die Möglichkeit, sich ausgiebig über das Thema Ausbildung zu

informieren. Auch die Eltern, Lehrer und alle Interessierten können die Veranstaltung gern besuchen. Der Besuch der Messe ist für alle Aussteller und Besucher ebenso kostenfrei wie der Busshuttle zwischen dem Bahnhof Luckenwalde und dem Messestandort. Auf der Internetseite der Wirtschaftsjunioren (www.wjtf.de) sind aktuell die beteiligten Firmen, die Berufsbilder sowie weitere Aktionen aufgelistet.

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde

• Hilfe auf dem letzten Weg im Leben

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Vater, Tel. 699177 oder 0173/9575475

Büro- und Sprechzeit: Büro des Ambulanten Palliativ- und Hospizdienstes in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde

Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

• Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungs-

stätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Hier wird Trauernden die Möglichkeit gegeben, einmal monatlich in Gesellschaft Trauernder zu sein, ein persönliches Gespräch zu führen, Gefühle zuzulassen, über die Trauer zu sprechen, an einer Trauergruppe unter professioneller Leitung vermittelt zu werden.

Zwei geschulte Ehrenamtliche sind während dieser Zeit die Ansprechpartnerinnen.

„Auf Schusters Rappen“

Wandern für Ruheständler, Senioren und Wandersleute

Termin Zeit Ziel

Nur für Wanderfreunde der Gruppe - Fahrradtour:

17.-19. Mai Start: 9.00 Uhr Flaeming-Skate und Elsterradweg

02. Juni Start: 8.30 Uhr (Privatautos)Caputh - Schloss-Park-See Einsteinhaus

Kontakttelefon/Anmeldung: 03371/611214

Montagswanderungen: Immer 14-tägig bis zum 22.06.09, danach nach Absprache

(Kontakttelefon: 611567)

Treffpunkt: 10.00 Uhr ist immer das Kreishaus in Luckenwalde

Änderungen vorbehalten! Bitte den aktuellen Termin der Presse entnehmen!

Arbeitslosen-Service Luckenwalde Brandenburger Str. 13

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner nach Terminabsprache Tel.: 03371/4007163

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit?

Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Achtung: Es findet bis auf Widerruf keine Bürgerberatung statt.

Luckenwalder Tafel

Montag

Markenausgabe: 11.00 - 11.30 Uhr ab 11.30 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel: 12.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

Markenausgabe: 09.00 - 9.30 Uhr

ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger

unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel: 10.00 - 12.00 u.

13.00 - 17.00 Uhr

Suppenküche:

Mittwoch und Freitag ab 11.30 Uhr

Mitteilungen

20-jähriges Bestehen Gartenanlage Elsthal

Unsere Gartenanlage Elsthal in Luckenwalde entstand kurz vor der Wende 1989, die Gründung der „Sparte Elsthal e.V.“ war jedoch erst einige Zeit später und doch sind wir stolz darauf noch zu DDR-Zeiten die abgesteckten Grundstücke bebauen und bewirtschaften zu können.

Darum hat sich der Vorstand unserer Anlage Gedanken gemacht und den Vorschlag allen Mitgliedern unterbreitet, am 11.07.2009 das 20-jährige Bestehen unserer Gartenanlage mit einer Feier auf unserem Festplatz, mit kultureller Umrahmung und Vertretern des Kreisvorstandes Luckenwalde zu begehen.

Im Laufe der Jahre haben sich die Pächter vieler Gärten immer mal geändert aber einen Stamm von „Alteingesessenen“, die vor 20 Jahren ihre Gärten abgesteckt und angebaut haben, existiert noch.

Wir würden uns über eine voll belegte Gartenanlage und eine rund um gut besuchte Feier durch unsere Mitglieder freuen, doch zum jetzigen Zeitpunkt haben wir noch einige freie Gärten, die gerade jetzt zum Frühjahr auf neue Pächter warten, wo sich Familien im Garten erholen können oder die Skaterbahn (direkt an unserer Gartenanlage), mit all ihren Vorzügen und sportlichen Möglichkeiten, nutzen können.

Bei Interesse melden Sie sich bei Klaus Scheidler (Vorsitzender der Sparte) unter der Tel. Nr. 016090226418. Wir sind auch online unter www.elsthal.de

Wir wünschen uns ein wunderschönes entspanntes Gartenjahr!

K. Mlynikowski
Vereinsmitglied

Deutscher Amateur- Radio-Club e. V. informiert

Der nächste Clubabend des Ortsverbandes Luckenwalde des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) e. V. findet am

am 08. Mai 2009 um 19:00 Uhr
im „Haus Sonnenschein“, Schützenstraße 37 in Luckenwalde statt.

Mitteilung des Gewässer- unterhaltungsverbandes (GUV) „Nieplitz“

Der GUV „Nieplitz“ führt im Zeitraum von Juni bis November 2009 in der Gemarkung Frankenfelde Krautungsarbeiten an Fließgewässern durch.

Entsprechend dem Wasserhaushaltsgesetz § 30 „Besondere Pflichten im Interesse der Unterhaltung“ haben die Anlieger an Gewässern nach vorheriger Ankündigung zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten oder befahren, soweit es zur ordnungsgemäßen Gewässerunterhaltung erforderlich ist. Um das Arbeiten mit der Mähtechnik am Graben zu ermöglichen, sind nicht stationäre Koppelzäune vor Beginn der Arbeiten durch den jeweiligen Landwirtschaftsbetrieb 4 m von der Böschungsoberkante zurückzunehmen.

Ein Mitarbeiter des Verbandes setzt sich vor Beginn der Arbeiten mit den Landwirtschaftsbetrieben, zwecks Terminabstimmung, in Verbindung.

Ansprechpartner im GUV „Nieplitz“ ist Herr Simon, Telefon: 033732/ 40571/2

Fax: 033732/ 40577

Der Diabetiker Bund informiert

Wie bereits mitgeteilt, führen wir am 06.06.2009 eine Busfahrt nach Belzig in das Johanniter Krankenhaus durch. Wir werden dort einen Fachvortrag hören und die Klinik besichtigen. Nach dem Mittagessen fahren wir nach Ketzin und unternehmen eine Dampferfahrt. Wir nehmen noch sehr gern Teilnahmemeldungen entgegen. Die Meldung und einen kleinen Unkostenbeitrag können Diabetiker und interessierte Gäste (soweit die Buskapazität ausreicht) am 13.05.2009, 15.00 Uhr im Gesundheitsamt der Kreisverwaltung, Am Nuthefließ 2 im kleinen Sitzungsraum abgegeben werden. Die Busse fahren ab:

| | |
|---------------------|-----------|
| ehemalige Molkerei | 08.20 Uhr |
| Salzufler Allee | 08.20 Uhr |
| Bahnhof Luckenwalde | 08.30 Uhr |

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt

Monat Mai

Tanzveranstaltung:

06.05. und 20.05. 14.00 Uhr mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

13.05.2009 14.00 Uhr Treffpunkt Teichwiesenweg - Fahrt nach Werder

27.05.2009 14.00 Uhr Treffpunkt Schwarzer Weg - Fahrt nach Kloster Zinna

Wandergruppe:

06.05. und 20.05. 10.30 Uhr Treffpunkt Marktturm

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein

Jeden Donnerstag 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Jahreshauptversammlung

08.05.2009 in der Gaststätte „Eckbusch“ (Gottower Straße)

Einlass: 14.00 Uhr / Beginn 14:30 Uhr

Anmeldung unter der Telefonnummer 03371 620927

Am **18.05.2009** laden wir alle Geburtstagskinder der AWO der Monate März/April zur einer gemütlichen Kaffeerunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5 ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldungen nimmt Frau Midleja unter der Telefonnr. (03371) 61 27 35 entgegen.

Reisedienst/Tagesfahrt für Mai

10.05.2009 Muttertag „Kauf dir einen bunten Luftballon“ mit Ute Beckert im Hafendorf Rheinsberg, Mittagessen und Kaffeegedeck.

Anmeldungen bei Frau Heinrich unter der Telefonnummer (03371) 627912, dienstags ab 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Mitteilungen

Angebote des FIDIBUS Luckenwalde

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| 06.-08.05. | 13.00 Uhr |
| Töpfern Thema: Frühling | |
| 06.05. | 14.00 Uhr |
| Kaffeenachmittag in der Lesestube | |
| 07.05. | 14.00 Uhr |
| Besuch in der Sauna | |
| 08.05. | 14.00 Uhr |
| Karten gestalten zum Muttertag | |
| 11.-15.05. | 13.00 Uhr |
| Töpfern Thema: Frühling | |
| 11.05. | 14.00 Uhr |
| Tierparkbesuch | |
| 12.05. | 14.00 Uhr |
| Gesunde Ernährung (Vortrag) | |
| 13.05. | 14.00 Uhr |
| Yoga-Wege zur Entspannung | |
| 14.05. | 14.00 Uhr |
| Gestalten von 3-D-Bildern | |
| 15.05. | 14.00 Uhr |
| Kreatives Gestalten von Salzteig | |
| 18.-20.05. | 13.00 Uhr |
| Töpfern Thema: Frühling | |
| 18.05. | 14.00 Uhr |
| Alles über die Erdbeeren | |
| 19.05. | 14.00 Uhr |
| Kaffeenachmittag | |
| 20.05. | 14.00 Uhr |
| Mediterrane Küche/Salate | |

FIDIBUS Luckenwalde, Potsdamer Str. 2
Bei allen Veranstaltungen bitten wir um eine
Anmeldung 2 Tage zuvor. Rückfragen kön-
nen Sie unter der 03371 - 400579 ab 13.00
Uhr hinterlassen.
Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Un-
kostenbeitrag veranschlagt.

Verbraucherzentrale Angebot im Mai

- Energieberatung: Dienstag, den 19.05.09
von 15 bis 18 Uhr – Strom, Wasser und
Heizkosten sparen, neue Heizsysteme,
Dämmung.
 - Mietrechtsberatung: Donnerstag, den
28.05.09 von 16 bis 18 Uhr
- Rechtliche Fragen zum Mietvertrag, Kündi-
gungsfristen, Mieterhöhung, Mängel
Bitte für die Beratung Termine vereinbaren:
01805-004049 (14Ct/min aus dem d. Fest-
netz, Mobilfunk kann abweichen)
In der Woche vom 11. bis 15.05.09 nur am
Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
geöffnet. Öffnungszeiten der Beratungsstel-
le und Beratungsangebot: Luckenwalde,
Markt 12a, Dienstag 9 bis 12 Uhr und Don-
nerstag 9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Beratungsschwerpunkte: Kaufverträge,
Werkverträge, Reklamation, Gewährleis-
tung Haustürgeschäfte, Telekommunikati-
on, Internetbetrug, Reiserecht, Versicherun-
gen

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 03371/ 4048470, Fax: 03371/ 4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

Variable Schließzeiten unseres Hauses am Nachmittag

| | | |
|---------|-----------------------------------|--|
| Mo - Fr | 09.00 - 19.00 Uhr | Offener Treff f. alle Generationen – versch. Freizeit- angebote |
| Mo - Fr | 14.00 - 17.00 Uhr | Kiez Café |
| Mo - Fr | 15.00 - 17.00 Uhr | Hausaufgabenhilfe |
| Mo, Di | 15.00 - 17.00 Uhr | Computerzeit für Kids und Teens |
| Mo, Di | 10.00 - 14.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| Di | 09.00 - 16.00 Uhr ab 09.00 Uhr | allgemeine Sozialberatung Jugendmigrationsdienst |
| | 10.00 - 12.00 Uhr | Eltern Kind Gruppe: „Schmetterling“ |
| | 14.00 - 17.00 Uhr | Beratung für Flüchtlinge |
| | 15.00 - 19.00 Uhr | „MehrGenerationenGruppe“ |
| | 16.00 - 17.00 Uhr | Töpfern im Fidibus |
| Mi | 09.30 - 10.30 Uhr | Bobathgr. 5./6. Lebensmonat |
| | 10.30 - 11.30 Uhr | Bobathgr. ab 4. Lebenswoche |
| | 15.00 - 17.00 Uhr | Kochen und Backen |
| Do | 10.00 - 13.00 Uhr | Fahrradwerkstatt |
| | 10.00 - 17.00 Uhr | Beratungsdienst für Migrantinnen |
| | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenachmittag – Gehirnjogging, Spiel und Spaß |
| | 14.00 - 16.00 Uhr | Computerzeit für Kids und Teens |
| | 17.00 - 18.00 Uhr | Frauengymnastik Kita Burg |
| Fr | 10.00 - 12.00 Uhr ab 09.30 Uhr | Computercafe 50 Plus |
| | 14.00 - 16.00 Uhr | Off. Freitagvormittag für Eltern und Krabbelkinder Trommeln |

besondere Angebote:

| | | |
|---------------------------|-----------|----------------------|
| jeden 1. und 3. Mittwoch, | 10.00 Uhr | Elternfrühstück |
| jeden 2. und 4. Mittwoch, | 16.00 Uhr | Internationales Café |

Kursangebote Akademie 2. Lebenshälfte in Luckenwalde – 2. Quartal

Englischkurse

im Haus „Sonnenschein“ in der Schützenstr. 37

Anfänger - 20. April bis 29. Juni 2009, montags von 9:00 bis 12:15 Uhr - Einstieg
noch möglich! Unsere 3 weiteren Englischkurse werden im Herbst 2009 fortgeführt

Malkurs

Unser Malkurs findet **montags** von 14:00 bis 15:30 Uhr im Fidibus in der Potsdamer Str.
2 statt. Der laufende Kurs wird im September fortgeführt.

Heilpflanzen als alternative Medizin

Unser 1. Thema behandelt die Heilpflanze des Jahres 2009 **Fenchel** und den vielfältigen
Einsatz als Tee, Gemüse und ätherisches Öl, Termin nach Absprache, Potsdamer Str. 2, diens-
tags 14:30 - 16:00 Uhr

Das Thema „ALTER“ IM WAHLKAMPF

Die Akademie „2. Lebenshälfte“ fordert in 7 Orten die Direktkandidaten der Parteien auf,
klare Positionen darzustellen, wie sie dazu beitragen, die Kompetenzen der Älteren in
Brandenburg besser nutzen: Älter werden in Brandenburg - Arbeit, Bildung, Partizipation.
In Luckenwalde findet diese Gesprächsrunde am **18.06.09 um 14:00 Uhr im „Haus
Sonnenschein“**, Schützenstraße 37 statt. Wir bitten um rege Beteiligung!

Bei Interesse oder weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an: Akademie 2. Lebens-
hälfte - Gabriele Knobloch (Kontaktstellenleiterin), Potsdamer Str. 2, 14943 Luckenwalde,
Tel. 03371 402468 Fax. 03371 402056 sowie E-Mail: aka-luckenwalde@lebenshaelfte.de.

Mitteilungen

Neues über die Kuh Berta: Beitrag des Luckenwalder Heimatfreunde e. V.

Es gibt sie, die Freunde unserer Kuh Berta. Herzlichen Dank für den Mut, mir und damit uns Luckenwaldern zu antworten. Ich erenne Sie zu Ehren-Schweizern. Kuhliebhaber kennen die Bedeutung des Wortes. Ich bleibe bei dem Kuhnamen Berta. Obwohl sie wohl nicht zur Fleischerei Bertram gehörte.

Auf meinem elterlichen Bauernhof gab es auch eine Kuh diesen Namens. Aber meine Erlebnisse mit dem Kuhvolk stehen auf einem anderen Blatt und auch nicht am Ende ihrer Lebensbahn.

Zurück zu Berta

In den Hinweisen ging es nicht nur ums Rindvieh, sondern auch um die zahlreichen Familien die von ihm lebten. Natürlich gab es zur Familie Bertram die meisten Hinweise, da wir diese als Eigentümerin der Kuh ausgemacht hatten. So berichteten Familie Wegener und Schulz über diese Fleischerfamilie. Es ging

dabei auch um noch lebende Nachfahren und um die Standorte der Fleischerei(en) dieser Familie. Die Informationen zur Familiengeschichte der Bertram's lassen an Spannung nichts zu wünschen übrig. Es scheint gesichert, dass die Kuh zur Fleischerei der Familie Kretschmer gehörte. Darauf wurde ich insbesondere von Familie Henkel per E-Mail und Frau Kretschmer per Telefon aufmerksam gemacht. Übrigens hat sich hinter der Kuh die Eingangstür zur Fleischerei befunden.

Nun war wohl die Brandenburger Straße eine Hausstraße der Fleischermeister. In Nummer 9 wohnte Fleischermeister Georg Kretschmer, in der Nummer 8 Fleischermeister Hermann Bertram und in Nummer 10 finden wir Fleischermeister Albert Böttcher (nach Informationen der Familie Henkel). Recherchen im Adressbuch der Stadt Luckenwalde von 1930 und 1935 bestätigten diese Informationen.

Ja sie lebt also noch, unsere Kuh Berta und wenn es auch nur in den Erinnerungen ist. War das nun alles? Eigentlich nicht. Der Verein der Luckenwalder Heimatfreunde würde sich freuen, in einem persönlichen Gespräch vielleicht doch noch mehr über Berta zu erfahren. Ich bitte deshalb nochmals insbesondere Frau Kretschmer und Familie Henkel um Kontaktaufnahme.

Und es geht uns darum ihr wieder ihr altes Aussehen zurückzugeben. Vielleicht kann uns ein heimischer Baubetrieb dabei unterstützen.

Ich freue mich wieder auf Ihre Unterstützung und Hilfe
Persönlich - Rathaus, Pressestelle (Zi. 104), per Telefon (03371/672326) oder E-Mail clausmauersberger@web.de

*Claus Mauersberger
Vorsitzender des Heimatvereins*

Deutsche Stenomeisterschaften vom 20. - 23. Mai in der Flämingshalle

Die Deutschen Meisterschaften in Stenografie, Texterfassung und Textverarbeitung locken viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Luckenwalde, um in unterschiedlichen Disziplinen ihre Kräfte zu messen.

Zu den Wettkampfsarten gehört der Stenografiewettbewerb. Die Schreiberinnen und Schreiber müssen einen angesagten Text, den sie mitstenografiert haben, in Langschrift, d. h. in „normaler“ Schrift wiedergeben. Dabei sind zwei Kriterien von Bedeutung: Einmal wie schnell der Text gesprochen wurde und zum anderen wie viele Fehler (möglichst keine) bei der Wiedergabe gemacht wurden. Viele sind geübte Stenografen, die in den Parlamenten des Bundestages und der Landtage arbeiten. Aber auch Menschen, die einfach nur Freude an der Stenografie haben, nutzen die Gelegenheit, ihre Kräfte zu messen.

Die Texterfassung ist ein Wettbewerb, den viele Leute nachvollziehen können. Musste nicht schon jeder mal einen Brief oder eine E-Mail mit dem Computer schreiben. Hier gilt es nun in 30 Minuten so viel Text wie möglich mit dem Rechner hoffentlich ohne Fehler abzuschreiben. Was man sich oft nicht vorstellen kann, aber um die

Goldmedaille zu erlangen, muss die Schreiberin oder der Schreiber um die 600 Anschläge in der Minute tätigen. Das sind dann ungefähr 10 voll geschriebene A4-Seiten.

Sind obige Wettbewerbe von Anfang an dabei, haben sich die Textbearbeitung und -gestaltung (TBG) sowie die Praxisorientierte Textverarbeitung (PoTV) so nach und nach als Wettbewerb etabliert. Bei der TBG müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen gegebenen Fehler-text nach Vorgabe korrigieren. Dazu haben sie 10 Minuten Zeit und im Durchschnitt werden ca. 120 Korrekturen ausgeführt. Die PoTV ist der jüngste Wettbewerb. Erst seit 2000 bei Deutschen Meisterschaften umfasst er zwei Teile. Kurz gesagt: den Serienbrief, in einem Textprogramm erstellt, und die Gestaltung von Texten mit Bildern, Grafiken, Inhalts- und Abbildungsverzeichnissen und vieles mehr, ähnlich der Gestaltung einer Zeitung. Hier stehen 30 Minuten zur Verfügung, um oft komplexe Aufgabenstellungen zu lösen.

Stehen die Wettbewerbe zunächst auch im Vordergrund, nutzen die Menschen, die zu den Deutschen Meisterschaften anreisen, die Gelegenheit, um Land und Leute kennen zu lernen, sich Sehenswürdigkeiten

anzuschauen und mit einander zu feiern. So veranstaltet die Jugendorganisation Diskoabende und es wird am Freitag einen Festabend geben, bevor am Samstag die Siegerehrung stattfindet. Hier werden neben den Einzelmeistern auch die besten Mannschaften in den verschiedenen Disziplinen geehrt.

Eine Besonderheit soll nicht unerwähnt bleiben. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer nimmt, sofern er mindestens drei Wettbewerbe besteht, an der Kombinationswertung teil. Sieger kann hier jemand werden, der sehr vielseitig seine Fähigkeiten und Fertigkeiten eingesetzt hat.

Wir hoffen für die Tage der Deutschen Meisterschaften, dass sich das Wetter von seiner guten Seite zeigt, viele Schaulustige die Wettbewerbe verfolgen und die Menschen des Kreises Teltow-Fläming die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohlwollend aufnehmen.

Im Namen der Organisatoren von Regina Hofmann (Vorsitzende des Ostdeutschen Stenografenverbandes)

Mitteilungen

DRK-Kurse für die Gesundheit und Bewegung

Einstieg in begonnene Kurse möglich!

Kurse im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18, Luckenwalde:

montags: „Gesund und Fit“ – Gesundheitliches Ganzkörpertraining

Termine: 04.05. - 13.07.09

Kurs 1: 09.00 - 10.00 Uhr /

Kurs 2: 10.15 - 11.15 Uhr

dienstags: „Rückenschule für Berufstätige“ – Schmerzlinderung –

rückengerechtes Alltagsverhalten

Termine: nach Bedarf, bitte anfragen!

6 x 75 min

von 18.30 - 19.45 Uhr

donnerstags: „Abnehmen mit Yoga“ – Beweglichkeit, Körperübungen, Meditation

Termine: 23.04. - 02.07.09

von 17.45 - 19.15 Uhr

donnerstags: „Yoga für den Rücken“ – Körperübungen – Atmung – Tiefenentspannung – Meditation

Termin: 23.04. - 02.07.09

von 19.15 - 20.45 Uhr

Kurse in der Fläming-Therme, Luckenwalde:

mittwochs: „Wassergymnastik“ – gelenkschonende Bewegung

Termin: 25.03. - 27.05.09

Kurs 1: 12.45 - 13.30 Uhr /

Kurs 2: 13.30 - 14.15 Uhr

donnerstags: „Gesundheit im Wasser“

Termin: 07.05. - 09.07.09

Kurs 1: 18.45 - 19.30 Uhr /

Kurs 2: 19.30 - 20.15 Uhr

donnerstags: „Aquafitness“ – Training der Ausdauer und der Skelettmuskulatur

Termin: 14.05. – August

Kurs 1: 09.15 - 10.00 Uhr /

Kurs 2: 10.00 - 10.40 Uhr

Näheres erfahren Sie unter:

DRK, Servicecenter 03371-62570,

Mo + Mi von 8.00-17.00 Uhr,

Di + Do von 8.00-18.00 Uhr,

Fr von 8.00-14.30 Uhr

Mail-Adresse:

DRK.Servicecenter@drk-flaeming-spreewald.de

DRK bietet wieder Trödeln für jedermann

Trödler aufgepasst: auch in diesem Jahr bietet der DRK-Kreisverband wieder ein Trödeln für jedermann an. Von Mai bis September 2009 steht der Hof am DRK-HAUS DES EHRENAMEITS in der Neuen Parkstraße 18 in Luckenwalde wieder für die Sammler und Trödler offen.

Die Trödelsaison beginnt am 10. Mai 2009. Und dann wird wieder jeden zweiten Sonntag im Monat bis September das Trödelfieber beim Roten Kreuz ausgelebt werden können. Von 9.00 bis 15.00 Uhr kann Altes, Verbeultes, Historisches, Schiefes, Gebrauchtes oder Verschlissenes usw. kann angeboten und „an Privat“ abgegeben werden. Wie in den vergangenen Jahren wird die Hoföffnung um 7.30 Uhr zum Entladen geöffnet.

Dann müssen bis 14.00 Uhr alle Autos vom Hof, um ein ungestörtes Anbieten und Ab-

nehmen gewährleisten zu können. Und um 15 Uhr ist das Vergnügen beendet.

Keine Standgebühr – Spende für den weiteren Aufbau der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung erbeten.

Außerdem: Kuchenstand des Jugendrotkreuz, Mittagsverpflegung entweder Eintopf aus der Gulaschkanone oder Bratwurst und Schnitzel vom Grillrost.

Zur besseren Planung wird wieder um Voranmeldung gebeten, auch wenn keine Platzgarantie übernommen wird. Im DRK-Servicecenter unter 03371-6257-0 nimmt man die Anmeldung gerne entgegen.

Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V. Service- und Beratungsstellen Luckenwalde

Burg 22d

Schuldnerberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917

Di. 9.00 - 11.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00 - 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes, Ansprechpartnerin: Frau Marianne Fischer
Öffnungszeiten: Mittwoch ab 13.00 Uhr (Tel.: 03371-402136, Fax: 03371-402135) und nach Vereinbarung. In dringenden Fällen unter folgenden Telefonnummern zu erreichen: 03371-4048470

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat, 14.00 - 17.00 Uhr

Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

03371 / 614430; 4048470; E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

Mitteilungen

Herzlich Willkommen zu unserem Eltern - Kindertreff Welcome to our "Parents - Child"- Meetings

Alle Eltern und Kinder, die Lust auf einen gemeinsamen Spielnachmittag haben, sind herzlich eingeladen.

Sie können die Nachmittage in unserer Einrichtung dafür nutzen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und erste Eindrücke zu sammeln.

We welcome all parents and their children, who want to join our monthly play afternoons, in our nursery. This will be a good opportunity for parents to gather first

impressions and exchange ideas with one another.

Termine/Dates: 13.05.2009, 17.06.2009, 15.07.2009, 12.08.2009

Zeit/Time:
15.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

D. Bischoff und das Team der DRK - Integrationskita „SUNSHINE“.

Selbsthilfegruppe Demenz trifft sich

Von Demenz betroffene Menschen haben oft geistige und körperliche Einschränkungen, die alltägliche Situationen mit den Angehörigen stark beeinträchtigen oder gar unmöglich machen. Zu diesem wichtigen Thema wird ganz individuell auf Ihre Fragen eingegangen.

Sie haben sonst Fragen zur Demenzproblematik? Sie suchen Entlastung durch stundenweise Betreuung und Beschäftigung? Nutzen Sie auch dafür unsere Angehörigengruppe!

Der nächste Termin der Angehörigengruppe ist der

11.05. 2009, gegen 17 Uhr.

Jeder ist herzlich willkommen. Besonders möchten wir auch jene ansprechen, die noch nicht sicher sind, ob sie selbst oder ihre Angehörigen betroffen sind. Nach Vorab-sprache ist die Betreuung der Patienten in dieser Zeit in der Tagesstätte möglich.

Seniorentagesstätte der Volkssolidarität

Dahmer Str. 22, Tel. 03371/ 615967

Kostenlose Vortragsreihe: Pflege zu Hause und Gesundheitsvorsorge

Es sind alle interessierten und betroffenen Personen sowie Angehörige eingeladen, sich zu den vielfältigen Themen der Gesundheitsvorsorge zu informieren. Neben den speziellen Themen sind immer auch andere Fragen zur Pflege möglich, da immer eine qualifizierte Fachkraft anwesend ist.

14.05.2009, 17:00 - Themen:

- Sicher ist Sicher? Bevor der Versorgungs-„fall“ kommt!
- Wie kann man frühzeitig vorsorgen?
- Ein praktischer Überblick über Begriffe wie „Vorsorgevollmacht“, „Patientenverfügung“ sowie andere wichtige rechtliche Hintergründe

Ort: Sozialstation und Tagespflege der Volkssolidarität, Dahmer Str. 22, Luckenwalde, Tel: 03371/615967 (Pflegedienstleitung)

Mail: sozialstation-luckenwalde@volkssolidaritaet.de

Veranstaltungsplan Begegnungsstätte Volkssolidarität Carl-Drinkwitz Straße 2, Tel. 03371/615354

| | | |
|----------|-------------|--|
| 07.05.09 | 19.00-20.00 | Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg |
| 08.05.09 | 14.00 | Gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen |
| | 15.00 | Seniorengymnastik – Sie werden staunen was noch geht |
| 11.05.09 | 13.00 | Wohltuend und gesund nicht nur für Senioren Wassergymnastik in der Therme |
| 12.05.09 | 13.00 | Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag |
| | 17.00 | Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga |
| 14.05.09 | 14.00 | Frühjahrssingen mit den Gunkel's |
| | 19.00-20.00 | Bewegungsangebot für alle die wieder Fit werden oder bleiben wollen. – Rhythmischer Sport in Kita Burg |
| 15.05.09 | 14.00 | Gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen |
| | 15.00 | Seniorengymnastik – Sie werden staunen was noch geht |
| 18.05.09 | 13.00 | Wohltuend und gesund nicht nur für Senioren Wassergymnastik in der Therme |
| 19.05.09 | 13.00 | Geselligkeit am Nachmittag – Spielnachmittag |
| | 17.00 | Entspannung für jedes Alter – Hata-Yoga |
| 22.05.09 | 14.00 | Gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen |
| | 15.00 | Seniorengymnastik – Sie werden staunen was noch geht |

Vorankündigungen:

Am Mittwoch, dem **27.05.09** präsentiert Frau Blumhoff mit ihrem Modemobil ans Berlin die neue Frühlings- und Sommermode speziell für Senioren. Die Veranstaltung findet in der Begegnungsstätte Carl-Drinkwitz Str. 2 um 14.00 Uhr statt. Anmeldungen bei Fr. Kern werden unter der Telefonnummer 615354 entgegengenommen..

Am 14.05.2009 findet das traditionelle Frühjahrssingen mit dem Ehepaar Gunkel aus Kloster Zinna statt.

Für beide Termine bitte anmelden: Tel. 03371 / 615354

Das Reisecenter der Volkssolidarität informiert

Tagesfahrten:

| | |
|---|--|
| 11.06. Bundesgartenschau 2009 in Schwerin | Abfahrt: Markt, Kosten 5 EUR |
| 14.06. DKB-ISTAF Berlin | 23.07. Lieper Landpartie |
| Die EIN-TAGES-WELTMEISTERSCHAFT | 27.08. Landesgartenschau 2009 in Oranienburg |
| Verbringen Sie mit uns einen sportlich-spannenden Erlebnistag im Olympiastadion Berlin und erleben Sie das Leichtathletik-Highlight vor der diesjährigen Weltmeisterschaft. | 10.09. Domäne Dahlem und Schifffahrt |
| | 15.10. „Festival of Lights“ in Berlin |
| | 12.11. Fernsehturm und Hackesche Höfe |
| | Anmeldung: Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr, Markt 12, telefonisch unter 03371/404534 |

Mitteilungen

Sprachreisen – Study Tour Australien

Die vom Kultusministerium in Queensland durchgeführte Study Tour bietet die einmalige Gelegenheit einen vielseitigen Einblick in des Leben „Down Under“ zu erhalten. Während des 3-wöchigen Aufenthaltes vom 21. August bis 12. September wohnen die Teilnehmer (Schüler/Innen von 14-18 Jahren) in einer australischen Gastfamilie, man besucht zusammen mit einem australischen „Buddy“ eine High School und verbessert sein Englisch in von australischen Lehrern gehaltenen Kommunikationskursen.

Durch das umfangreiche Ausflugs- und Freizeitprogramm lernt man Land, Leute und das Leben Down Under kennen.

Wir werden Traumstrände und Inseln erkunden, die Metropole Brisbane entdecken und Freizeitparks besuchen. Wenn dann im Herbst wieder die Schule in Deutschland beginnt hast Du unvergessliche Ferien in einem faszinierenden Land verbracht, Du hast eine australische High School besucht, Deine Englischkenntnisse verbessert, unvergessliche Eindrücke gesammelt und neue Freunde gefunden. Die Reise wird von einem Mitarbeiter von TREFF-International Education e.V. begleitet.

In den Kosten von 3.300,- € ist der Flug mit Singapore Airlines, der Besuch einer australischen High School, alle Flüge und Eintrittsgelder sowie der Aufenthalt in einer australischen Gastfamilie enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei TREFF-International Education e.V., Negelerstr. 25, 72764 Reutlingen, Tel.: 07121 - 21220 und unter www.treff-sprachreisen.de.

Großen Dank an alle Spender für die Listensammlung der Volkssolidarität

Wieder wurden ca. 6000 Spender von ca. 400 ehrenamtlichen Helfern und Mitarbeitern der Volkssolidarität im Gebiet des Regionalverbandes Fläming-Elster erfolgreich aufgesucht. Es zeigte sich in den Gesprächen, dass jeder Spender sein individuelles Motiv hatte, die vielen gemeinnützigen Projekte finanziell zu unterstützen und damit ganz konkret in der Region zu helfen. Unter dem Motto „**Solidarität Leben**“ wird das Geld gesammelt und ist jetzt bereits eine 64-jährige Tradition. Auffällig war diesmal, dass die Anzahl der Spender zwar etwas niedriger blieb, weil leider die Bereitschaft scheinbar gesunken ist, den ehrenamtlichen Sammlern die Türen zu öffnen. Andererseits sind die Spender erfreulicherweise etwas großzügiger

geworden. So rechnen wir mit insgesamt ca. 25.000,- Euro, die auch dringend benötigt werden. Uns freut es sehr, dass die Bürger oft konkret nachfragten, was mit ihrer Spende passieren würde und welche Angebote denn die Volkssolidarität hätte. Ein großer Dank gilt neben den Spendern auch den Sammlern, die in ihrer Freizeit die vielen persönlichen Gespräche führten. Wir hoffen, dass alle Spender ein gutes Gefühl haben und auch nächstes Jahr wieder die Senioren-, Familien- und Kinderprojekte mit ihrer Spende unterstützen werden. Wer mehr als Spenden möchte, kann gerne jederzeit mit einem Mitgliedsbeitrag von zwei Euro pro Monat Mitglied werden und sich selbst aktiv beteiligen.

Broschüre zum Kinderschutz

Eine Broschüre der Kreisverwaltung Teltow-Fläming bietet ab sofort umfangreiche Informationen zum Thema Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Das gelbe Heft im A5-Format erschien erstmals im Jahre 2006 und wurde nun überarbeitet und vollständig aktualisiert. Es soll als Handreichung und Informationsquelle nicht nur für junge Menschen und Eltern gelten. Auch sozialpädagogische Fachkräfte, Lehrer, Erzieher und alle, die mittelbar und unmittelbar mit Kindern und Jugendlichen in Verbindung stehen, finden hier hilfreiche Tipps, Ansprechpartner und Kontakt zu Telefon- und Online-Beratungsstellen.

Themen wie Sucht, Medien, Gewalt, Sexualität, Sekten/Okkultismus u. v. a. m. werden in der Veröffentlichung aufgegriffen.

Die Informationen sind zielgruppengerecht aufbereitet - eine Hälfte der Broschüre ist den Kindern (ab ca. 10 Jahren) und Jugendlichen gewidmet, in der anderen Hälfte werden die Erwachsenen angesprochen.

Zu erhalten ist diese Broschüre, die vorerst in einer Auflage von 1.500 Stück gedruckt wurde, über die Kreisverwaltung Teltow-Fläming (Bürgerinfo, Amt für Jugend und Soziales). Außerdem liegt sie in den Jugendfreizeiteinrichtungen des Landkreises und bei den Schulsozialarbeitern aus.

Impressum

Pelikan-Post

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, Email: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide; Markt 10; 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;
E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: <http://www.Luckenwalde.de>

Vertrieb: Thiele Agentur

Die nächste Ausgabe erscheint am **19. Mai 2009**; Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **11. Mai 2009**

Mitteilungen

Veranstaltungen des Pflegestützpunktes Senioren-Nachbarschaftsheim e.V.

Montag, 11.05.2009 - 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Brett- und Kartenspiele in geselliger Runde

kostenlos

Dienstag, 05.05./12.05.2009 - 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Computerkurs für Senioren

Kosten: 5,00 €/h

Mittwoch, 06.05./13.05.2009 - 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Gedächtnistraining

Kosten: 8,00 €

Donnerstag, 07.05./14.05.2009 - 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vitalwertscheck: Blutdruck-, Blutzucker-,

Cholesterin-, Gewichtskontrolle

Kosten: 3,50 €

Freitag, 08.05./15.05.2009 - 13.00 bis 15.00 Uhr

Beratung für Demenzkranke und Familienangehörige

kostenlos

Vorträge und Ausflüge

06.Mai 2009, 14.00 Uhr - Vortrag eines Heilpraktikers

kostenlos

Welche gesundheitlichen Erfolge kann Heilpraktik im Alter bringen?

Ein Fachmann zeigt Chancen und Grenzen der Heilpraktik auf.

14.Mai 2009, 14.00 Uhr - Fachvortrag

kostenlos

„Demenzkranken verstehen“

Filmvorführung und Gespräch

Zu allen regelmäßigen Veranstaltungen, Vorträgen und Ausflügen bieten wir Ihnen nach telefonischer Voranfrage gern unseren Haustürservice an, pro Einzelfahrt 1,00 €.

Anmeldungen telefonisch unter

03371/ 689260 oder 03371/670-0

Fontanestraße 16b -14943, Luckenwalde

Tel. 03371/689260

Lokale Aktionsgruppe „Rund um die Flaeming-Skate“ e.V.

Wie bereits im Rahmen unserer Info-Veranstaltungen vorgestellt, bildet die LAG das LAG-FORUM nach den Schwerpunkten der Gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie (GLES). Ziel ist es, zusammen mit unseren Vereinsmitgliedern und Akteuren der Region zukünftig innovative und modellhafte LEADER-Projekte im Bereich Entwicklung touristischer Angebote, Vorhaben für eine nachhaltige Zukunftsperspektive sowie zur Weiterentwicklung von Projekten für ländliche Produkte und Dienstleistungen der Region initiieren und umsetzen zu können.

Das Regionalmanagement wird das LAG-FORUM aus Mitgliedern, Vorstandsmitgliedern und Akteuren der Region als Plattform für den Austausch gemeinsamer Gedanken und Projektideen aufbauen und begleiten.

Es ist angedacht, **monatlich ein Treffen** zu einem Schwerpunkt zu organisieren. Der erste gemeinsame Termin, zu dem wir Sie herzlich einladen, ist: **Mittwoch, 27. Mai 2009, 18.00 Uhr im Erlebnishof Jüterbog-Werder.**

Um unsere Planung zu erleichtern, melden Sie sich bitte beim Regionalmanagement der LAG an: Telefon: 03371 - 40 12 47 oder - 40 13 78 Fax: 03371 - 40 14 86 E-Mail: info@lag-flaeming-skate.de Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: www.lag-flaeming-skate.de